

# Mit Beatles im Bus durch die Region

**MAGICAL MYSTERY TOUR** Am 22. Mai startet die erste Rundreise mit Live-Musik.

**NAUMBURG/HH** - Ein Linienbus, der auffällt: Auf grellgelben Hintergrund prangt übergroß und in Regenbogenfarben „Magical Mystery Tour“ auf den Seitenflächen. Kleinere Aufkleber verkünden „The Beatles are coming“. Dieser PVG-Bus macht seit kurzem nicht nur Werbung für zwölf abenteuerliche Touren, er wird auch die Hauptrolle spielen. Auftraggeber für die originelle Gestaltung ist burgenlandrad.de. Mit dem Reisebus werden zehn Zeitreisen unternommen - die

Rad-Lesereisen des Naumburger Tageblatt/MZ. Das Roadmusical „Magical Mystery Tour“ ist eine weitere Initiative der von Matthias Keilholz und Ralph Steinmeyer, aber diesmal ohne Fahrräder.

Wie im gleichnamigen Film von 1967 der berühmtesten Band der Welt - den Beatles - wird am 22. Mai zum ersten Mal eine Tour starten. Der Bus erwartet die Gäste, die vorher gebucht haben, 19 Uhr auf dem Marktplatz. Und los geht es mit Reiseleiter, zwei Musikern und der

Musik der Beatles zu Sehenswürdigkeiten ins Umland. Magical steht für ein Programm, das ständig wechselt und erst bei Abfahrt bekannt gegeben wird. Mystery dafür, dass man nicht irgendwelche Sehenswürdigkeiten besucht, sondern neue Einblicke in bekannt geübte Sehenswürdigkeiten erhält. Das macht die Touren gerade für Einheimische interessant.

Bei jeder Tour werden Kulturschaffende im Burgenlandkreis besucht. Dem schließt sich ein Live-

Auftritt mit Musik der Swinging Sixties an, der ebenso wie ein guter Tropfen und kleine Snacks im Preis von 25,99 Euro enthalten ist. Gegen 23 Uhr endet die Fahrt direkt am Dom. Die Magical Mystery Tour kann auch für Gruppen zu Geburtstags-, Firmen- und Weihnachtsfeiern gebucht werden. Auf der Heckklappe des Busses ist noch eine Fläche für einen Sponsor zu vergeben.

Infos und Buchung im Internet unter [www.magical-mystery-tour.de](http://www.magical-mystery-tour.de) oder Tourist-Information, Markt 12.



Zur ersten „Magical Mystery Tour“ laden am 20. Mai Ralph Steinmeyer, Matthias Keilholz und Jürgen Perl ein. FOTO:TORSTEN BIEL